

uniSTOR, auroSTOR, geoSTOR



VIH S 300
VIH S 400
VIH S 500
VIH R 300
VIH R 400
VIH R 500
VIH RW 300

Für den Fachhandwerker

Bedienungs- und Installationsanleitung
uniSTOR, auroSTOR, geoSTOR

Bivalenter Warmwasserspeicher für Solaranlagen

VIH S 300

VIH S 400

VIH S 500

Warmwasserspeicher für Heizsysteme

VIH R 300

VIH R 400

VIH R 500

Warmwasserspeicher für Wärmepumpen

VIH RW 300

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	2	9	Kundendienst und Garantie	15
1.1	Aufbewahrung der Unterlagen	2	9.1	Werkskundendienst Deutschland	15
1.2	Verwendete Symbole	2	9.2	Vaillant GmbH Werkskundendienst (Schweiz)....	15
2	Gerätebeschreibung	3	9.3	Vaillant Werkskundendienst (Österreich)	15
2.1	Aufbau und Funktion	3	9.4	Kundendienst (Belgien).....	15
2.2	Richtlinienkonformität	3	9.5	Herstellergarantie (Deutschland und Österreich)	15
2.3	Typenübersicht	3	9.6	Werksgarantie (Schweiz)	15
2.4	Typenschild	3	9.7	Werksgarantie (Belgien)	15
3	Sicherheitshinweise und Vorschriften.....	3	10	Technische Daten	16
3.1	Sicherheitshinweise	3	10.1	Technische Daten VIH S 300/400/500 und VIH R 300/400/500	16
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4	10.1	Technische Daten VIH RW 300	17
3.3	Regeln und Normen.....	4			
3.3.1	Deutschland und Österreich	4			
3.3.2	Schweiz	4			
3.3.3	Belgien	4			
4	Bedienung	5			
4.1	Warmwasserspeicher füllen und entleeren	5			
4.2	Pflege	5			
4.3	Inspektion und Wartung	5			
5	Installation.....	6			
5.1	Aufstellungsort	6			
5.2	Abmessungen.....	6			
5.2.1	Kippmaße VIH S, VIH R und VIH RW	6			
5.2.2	Geräte- und Anschlussabmessungen VIH S.....	7			
5.2.3	Geräte- und Anschlussabmessungen VIH R	8			
5.2.4	Geräte- und Anschlussabmessungen VIH RW....	8			
5.3.1	Transport in der Verpackung.....	10			
5.3.2	Transport ohne Verpackung	10			
5.3.3	Transport ohne Verkleidung.....	11			
5.3.4	Transport ohne Isolierung.....	12			
5.3.5	Montage von Isolierung und Verkleidungsmantel	12			
5.4	Speicher anschließen	12			
6	Inbetriebnahme	13			
7	Wartung	14			
7.1	Innenbehälter reinigen.....	14			
7.2	Magnesium-Schutzanoden warten.....	14			
7.3	Ersatzteile	14			
8	Recycling und Entsorgung	14			
8.1	Gerät.....	14			
8.2	Verpackung	14			

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Installationsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgelte Unterlagen

Bitte beachten Sie bei der Installation des Speichers alle Anleitungen von Bauteilen und Komponenten der Anlage. Diese Anleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Anlage sowie ergänzenden Komponenten beigelegt.

1.1 Aufbewahrung der Unterlagen

Geben Sie diese Installationsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen und ggf. benötigte Hilfsmittel an den Anlagenbetreiber weiter. Dieser übernimmt die Aufbewahrung, damit die Anleitungen und Hilfsmittel bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.2 Verwendete Symbole

Beachten Sie bei der Installation des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung! Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



Gefahr!
Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Gefahr!
Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr!



Achtung!
Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



Hinweis!
Nützliche Informationen und Hinweise.

• Symbol für eine erforderliche Aktivität

2 Gerätebeschreibung

2.1 Aufbau und Funktion

Die Vaillant Solarspeicher VIH S 300/400/500 kommen als indirekt beheizte Warmwasserspeicher für die solar unterstützte Warmwasserversorgung zum Einsatz.

Die Vaillant Speicher VIH R 300/400/500 sind indirekt beheizte Warmwasserspeicher.

Die Vaillant Speicher VIH RW 300 sind indirekt beheizte Warmwasserspeicher speziell für Wärmepumpen.

Um eine hohe Lebensdauer zu gewährleisten, sind die Speicher und die Rohrschlangen trinkwasserseitig emailiert. Als zusätzlichen Korrosionsschutz hat jeder Behälter eine Magnesium-Schutzanode. Eine wartungsfreie Fremdstromanode ist als Zubehör erhältlich.

Die FCKW-freie EPS-Isolierung sorgt für die beste Wärmedämmung.

Des Weiteren kann in die Speicher ein Elektro-Heizstab (Zubehör) eingebaut werden, der die Nachheizung unterstützt, um im Sommerbetrieb vollständig auf die Nachheizung über das Heizgerät zu verzichten.

Die Wärmeübertragung erfolgt über eine (VIH R, RW) bzw. zwei (VIH S) eingeschweißte Rohrschlangen.

Über den Kaltwasseranschluss ist der Speicher mit dem Wassernetz und über den Warmwasseranschluss mit den Zapfstellen verbunden. Wird an einer Zapfstelle warmes Wasser entnommen, so fließt kaltes Wasser in den Speicher nach, wo es auf die am Speichertemperaturregler eingestellte Temperatur erwärmt wird.

Nur VIH S

Die Aufheizung erfolgt bei Solarspeichern vom Typ VIH S in zwei getrennten Kreisen.

Im unteren, kalten Bereich sitzt der Solarwärmetauscher. Die relativ niedrigen Wassertemperaturen im unteren Bereich gewährleisten auch bei geringer Sonneneinstrahlung einen optimalen Wärmeübergang vom Solarkreis auf das Speicherwasser.

Im Gegensatz zur solaren Aufheizung findet die Nachheizung des Warmwassers durch den Heizkessel oder Umlaufwasserheizer im oberen, wärmeren Bereich des Speichers statt. Das Bereitschaftsvolumen der Nachheizung beträgt ca. ein Drittel des Speichervolumens.

2.2 Richtlinienkonformität

Wir bestätigen, dass unser Produkt gemäß EU-Druckgeräte-Richtlinie gefertigt wird.

2.3 Typenübersicht

Die Speicher sind jeweils in folgenden Größen lieferbar:

VIH S	Speichervolumen
VIH S 300	300 Liter
VIH S 400	400 Liter
VIH S 500	500 Liter

Tab. 1.1 Typenübersicht VIH S

VIH R	Speichervolumen
VIH R 300	300 Liter
VIH R 400	400 Liter
VIH R 500	500 Liter

Tab. 1.2 Typenübersicht VIH R

VIH RW	Speichervolumen
VIH RW 300	300 Liter

Tab. 1.3 Typenübersicht VIH RW

2.4 Typenschild

Ein Typenschild ist werkseitig oben auf dem Verkleidungsmantel angebracht.

3 Sicherheitshinweise und Vorschriften

Die Vaillant Speicher VIH S, VIH R und VIH RW sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.



Achtung!

Die Geräte dürfen nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden. Entspricht das Wasser nicht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung, können Beschädigungen des Gerätes durch Korrosion nicht ausgeschlossen werden.

3.1 Sicherheitshinweise

Die Solarspeicher VIH S 300/400/500, Speicher VIH R 300/400/500 und VIH RW 300 müssen von einem qualifizierten Fachhandwerker installiert werden, der für die Einhaltung der bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien verantwortlich ist.

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dieser ist ebenfalls für Inspektion/Wartung und Instandsetzung sowie Änderungen an den Speichern zuständig.

Sicherheitsventil und Ausblaseleitung

Bei jedem Aufheizen des Warmwassers im Speicher vergrößert sich das Wasservolumen, deshalb muss jeder Speicher mit einem Sicherheitsventil und einer Ausblaseleitung ausgerüstet werden.

3 Sicherheitshinweise und Vorschriften

Während der Beheizung tritt aus der Ausblaseleitung Wasser aus. (Ausnahme: Ein Brauchwasser-Ausdehnungsgefäß ist vorhanden).

Die Ausblaseleitung muss zu einer geeigneten Abflussstelle geführt werden, an der eine Gefährdung von Personen ausgeschlossen ist.

Verschließen Sie deshalb bitte nicht das Sicherheitsventil bzw. die Ausblaseleitung.



Gefahr!

**Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!
Die Auslauftemperatur an den Zapfstellen kann beim Solarspeicher VIH S bis zu 85 °C betragen.**

Frostgefahr

Bleibt der Speicher längere Zeit in einem unbeheizten Raum außer Betrieb (z. B. Winterurlaub o. Ä.), muss der Speicher vollständig entleert werden.

Veränderungen

An Speicher oder Regelung, an Zuleitungen für Wasser und Strom (falls vorhanden), an der Ausblaseleitung und am Sicherheitsventil für das Speicherwasser dürfen Sie keine Veränderungen vornehmen.

Undichtigkeiten

Bei Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Speicher und Zapfstelle schließen Sie bitte das Kaltwasser-Absperrventil am Speicher und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Speicher VIH S, VIH R und VIH RW dienen ausschließlich der Versorgung mit erwärmtem Trinkwasser bis 85 °C in Haushalten und Gewerbe entsprechend der Trinkwasserverordnung.

Sie dürfen nur zu diesem Zweck eingesetzt werden. Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

Sie sind in Kombination mit Vaillant Heizkesseln und Umwälzwasserheizern einzusetzen.

Die Solarspeicher VIH S sind zusätzlich mit dem Vaillant Solarsystem einzusetzen.

Der VIH RW 300 ist mit einer geoTHERM Wärmepumpe einzusetzen.

Die Speicher lassen sich problemlos in jede Vaillant oder andere Wasser-Zentralheizungsanlage integrieren, wobei die vorliegende Anleitung zu beachten ist.

Die Speicher VIH S und VIH R können aber auch mit Fernwärme nach einer Übergabestation versorgt werden. Dann sind aber andere Leistungsdaten zu berücksichtigen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende

Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören das Beachten der Bedienungs- und Installationsanleitung und die Einhaltung der Pflege- und Inspektionsbedingungen.

3.3 Regeln und Normen

3.3.1 Deutschland und Österreich

Für die Installation dieses Gerätes sind insbesondere die nachfolgenden Gesetze, Verordnungen, technischen Regeln, Normen, und Bestimmungen in jeweils gültiger Fassung zu beachten.

- DIN 1988 - TRWI

Technische Regeln für Trinkwasserinstallation

- DIN 4753

Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser

- VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen (bei Einsatz in Verbindung mit einer Schaltleiste, Elektroheizstab oder Fremdstromanode)

- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserversorger

- Energieeinsparverordnung (EnEV), Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (nur in Deutschland)

3.3.2 Schweiz

Die Installation des Gerätes darf nur vom anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Bei der Aufstellung und Installation sind nachstehende Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten:

- Gasleitsätze und Wasserleitsätze des SVGW

- Feuerpolizeiliche Bestimmungen

- VKF Bestimmungen

- Bestimmungen des zuständigen Gas- und Wasserversorgungsunternehmens

- Bauverordnung der Kantone

- Heizraumrichtlinien des SVGW

- Vorschriften der Kantone

- Technische Regeln für Gasinstallation DVGW-TRGI 1986 (in jeweils gültiger Fassung) - Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser m.b.H., Bonn DIN-Normen

- DIN 4701 „Regeln für die Berechnung des Wärmebedarfs von Gebäuden“

- DIN 4751 Bl. 3 „Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis 110 °C“

3.3.3 Belgien

Die Installation des Vaillant Geräts darf nur von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden.

Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und die erste Inbetriebnahme. Für die Installation sind nachstehende Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten:

- Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmers und BELGAQUA;

- NBN Normen für Trinkwasserinstallationen und Vorschriften NBN E 29-804;
- alle NBN Normen
- C 73-335-30
- C 73-330-35
- 18-300
- 92-101 ...etc.
- alle ARAB-Vorschriften; AREI
- Belgische Norm NBN D 51-003 für Gasanlagen.
- NBN 61-002
- Propan NBN 51-006

Der Fachhandwerker muss bei der ersten Inbetriebnahme die Dichtheit der Gas- und Wasserleitungen sowie des Gerätes prüfen.

4 Bedienung

Der Solarspeicher VIH S kann durch alle Vaillant Solarregler geregelt werden.

Der Speicher VIH R ist mit verschiedenen Reglern und Heizgeräten kombinierbar.

Der Speicher VIH RW wird von den Wärmepumpenreglern geregelt.

Das Einstellen und Ablesen der Speicherwassertemperaturen erfolgt jeweils am zugeordneten Regelgerät.

4.1 Warmwasserspeicher füllen und entleeren

Bei der Inbetriebnahme Ihres Speichers (z. B. nach Abschaltung und Entleerung wegen längerer Abwesenheit) gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie vor dem ersten Aufheizen eine Warmwasser-Zapfstelle, um zu überprüfen, ob der Behälter mit Wasser gefüllt ist und die Absperrvorrichtung in der Kaltwasserzuleitung nicht geschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob der Wärmeerzeuger betriebsbereit ist.
- Stellen Sie die Speicherwassertemperatur für den VIH am Regler bzw. am Heizgerät ein.
- Die erreichte Speicherwassertemperatur können Sie am Regler bzw. am Heizgerät ablesen.

Hinweis!

Bei der Erstaufheizung oder nach längeren Abschaltphasen steht die volle Speicherleistung erst nach einer Wartezeit zur Verfügung.

Hinweis!

Aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen empfehlen wir eine Einstellung der Speichertemperatur auf 60 °C, beim Wärmepumpenspeicher VIH RW 300 auf 55 °C wegen der niedrigen Systemtemperaturen. Dies gewährleistet ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit im Sinne des Energieeinspargesetzes (EnEG) und verzögert die Verkalkung des Speichers.

Bei der Außerbetriebnahme des Speichers gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor und entleeren ggf. (z. B. bei Frostgefahr) zusätzlich den Speicher.



Gefahr!

Verschließen Sie bitte nicht das Sicherheitsventil bzw. die Ausblaseleitung, damit sich im Speicher kein zu großer Überdruck von mehr als 10 bar aufbaut.

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils müssen Sie von Zeit zu Zeit durch Anlüften überprüfen.

4.2 Pflege

Zur Reinigung der Außenteile des Speichers genügt ein feuchtes, evtl. mit Seifenlösung getränktes Tuch.

Um den Mantel Ihres Gerätes nicht zu beschädigen, verwenden Sie bitte keine scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin o. Ä.).

4.3 Inspektion und Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine regelmäßige Inspektion/Wartung des Speichers durch den Fachmann.



Achtung!

Versuchen Sie niemals selbst Wartungsarbeiten an Ihrem Gerät auszuführen. Beauftragen Sie damit einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Wir empfehlen hierzu den Abschluss eines Wartungsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.



Gefahr!

Nicht durchgeführte Inspektion/Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen und zu Sach- und Personenschäden führen.

Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eine periodische Entkalkung empfehlenswert.

5 Installation



Achtung!

Die Installation und die Erstinbetriebnahme darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die fach- und vorschriftsgerechte Installation und Erstinbetriebnahme.

In der Nähe der Ausblaseleitung des Sicherheitsventiles ist ein Schild mit folgendem Wortlaut anzubringen:
„Während der Beheizung des Speichers tritt aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung des Sicherheitsventiles aus! Nicht verschließen!“

5.1 Aufstellungsort

Der Warmwasserspeicher soll in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers aufgestellt werden. Hierdurch werden unnötige Wärmeverluste vermieden.

Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellungsplatzes das Gewicht des gefüllten Speichers. Wählen Sie den Stellplatz des Speichers so, dass eine zweckmäßige Leitungsführung sowohl trinkwasser- als auch heizungs- und solarseitig erfolgen kann.

Der Warmwasserspeicher muss in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden.

Zur Vermeidung von Energieverlusten müssen gemäß der Heizungsanlagenverordnung alle hydraulischen Leitungen mit einer Wärmedämmung versehen sein.

5.2 Abmessungen

5.2.1 Kippmaße VIH S, VIH R und VIH RW

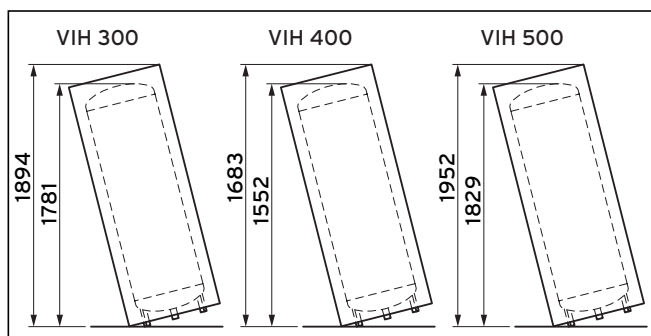


Abb. 5.1 Kippmaße VIH S, VIH R und VIH RW

5.2.2 Geräte- und Anschlussabmessungen VIH S

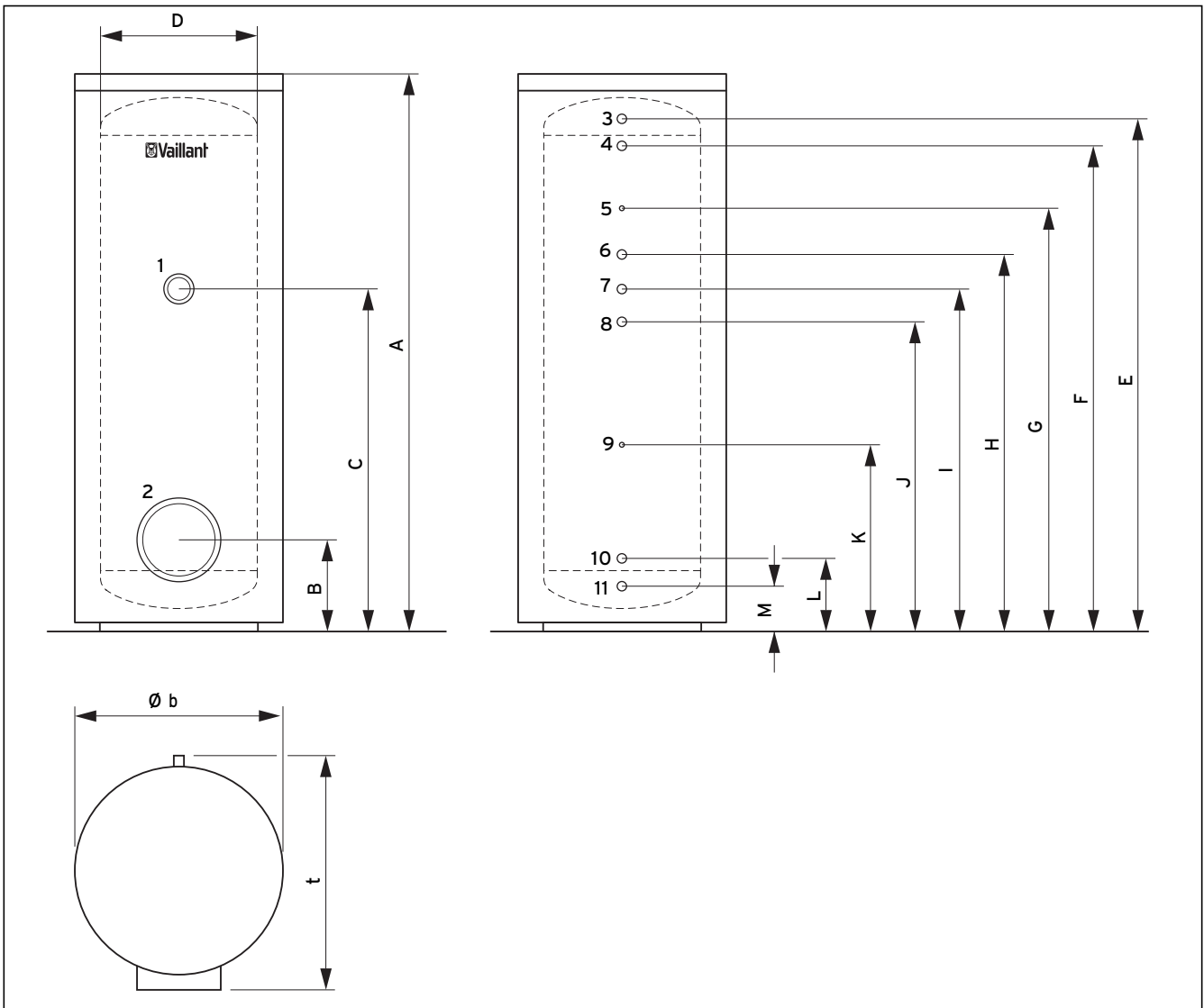


Abb. 5.2 Geräte- und Anschlussabmessungen VIH S

Legende zu Abb. 5.2

- 1 Anschluss für Heizpatrone (G1 1/2)
- 2 Revisionsöffnung (Ø120)
- 3 Warmwasseranschluss (R1)
- 4 Heizungsvorlauf (R1)
- 5 Tauchhülse für Heizungsfühler (Ø12)
- 6 Heizungsrücklauf (R1)
- 7 Zirkulationsanschluss (R3/4)
- 8 Sorlar-Vorlauf (R1)
- 9 Tauchhülse Solarfühler (Ø12)
- 10 Solar-Rücklauf (R1)
- 11 Kaltwasseranschluss (R1)

Typ	Einheit	VIH S 300	VIH S 400	VIH S 500
A	mm	1775	1470	1775
B	mm	279	308	308
C	mm	1086	862,5	1062,5
D	mm	500	650	650
E	mm	1632	1301	1601
F	mm	1546	1215	1515
G	mm	1346	1065	1315
H	mm	1196	965	1165
I	mm	1086	862,5	1062,5
J	mm	981	760	960
K	mm	581	510	610
L	mm	216	245	245
M	mm	130	159	159
b	mm	660	810	810
t	mm	725	875	875

Tab. 5.1 Geräteabmessungen VIH S

5 Installation

5.2.3 Geräte- und Anschlussabmessungen VIH R

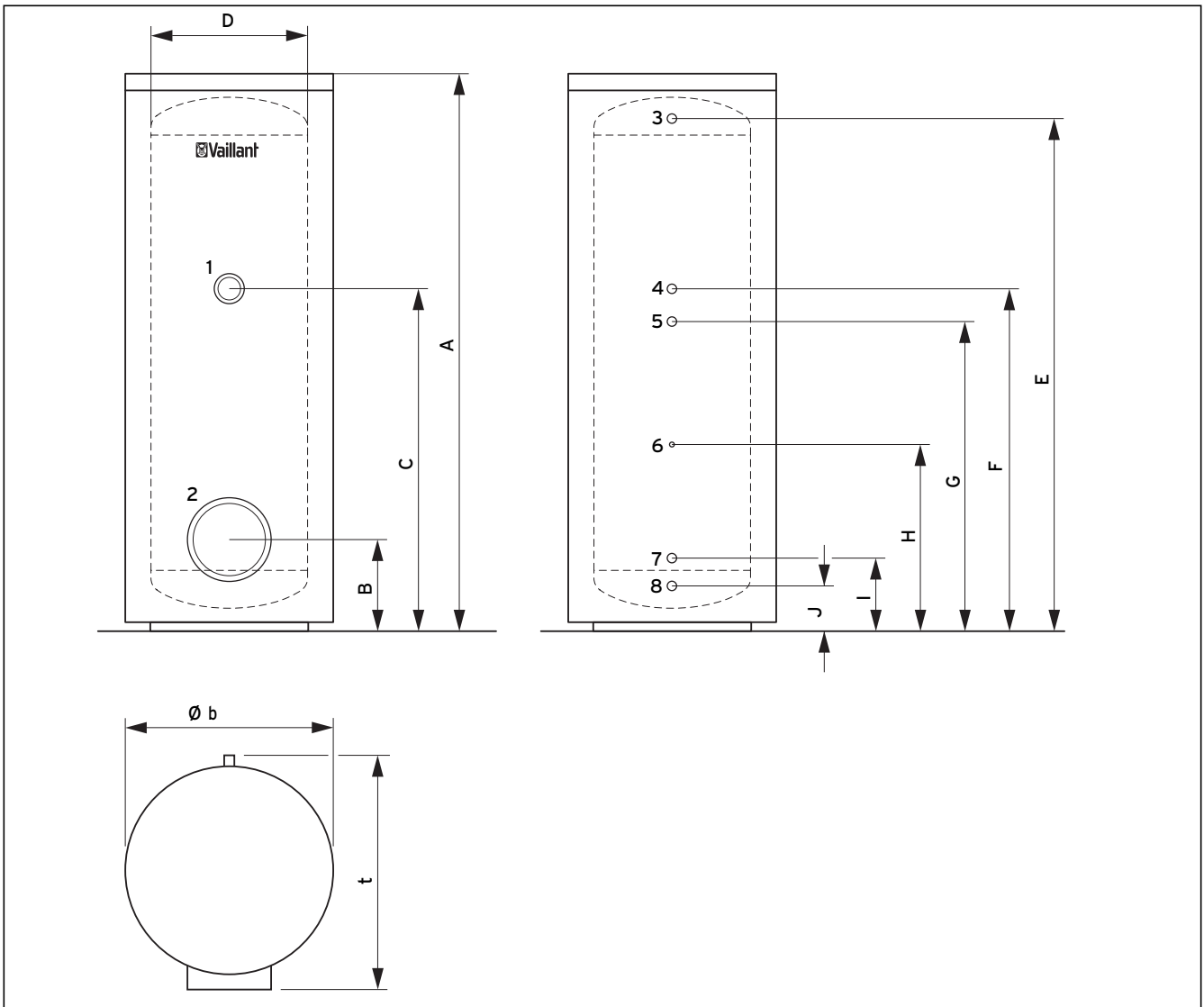


Abb. 5.3 Geräte- und Anschlussabmessungen VIH R

Legende zu Abb. 5.3

- 1 Anschluss für Heizpatrone (G1 1/2)
- 2 Revisionsöffnung ($\varnothing 120$)
- 3 Warmwasseranschluss (R1)
- 4 Zirkulationsanschluss (R3/4)
- 5 Heizungsvorlauf (R1)
- 6 Tauchhülse für Heizungsfühler ($\varnothing 12$)
- 7 Heizungsrücklauf (R1)
- 8 Kaltwasseranschluss (R1)

Typ	Einheit	VIH R 300	VIH R 400	VIH R 500
A	mm	1775	1470	1775
B	mm	279	308	308
C	mm	1086	862,5	1062,5
D	mm	500	650	650
E	mm	1632	1301	1601
F	mm	1086	862,5	1062,5
G	mm	981	760	960
H	mm	581	510	610
I	mm	216	245	245
J	mm	130	159	159
b	mm	660	810	810
t	mm	725	875	875

Tab. 5.2 Geräteabmessungen VIH R

5.2.4 Geräte- und Anschlussabmessungen VIH RW

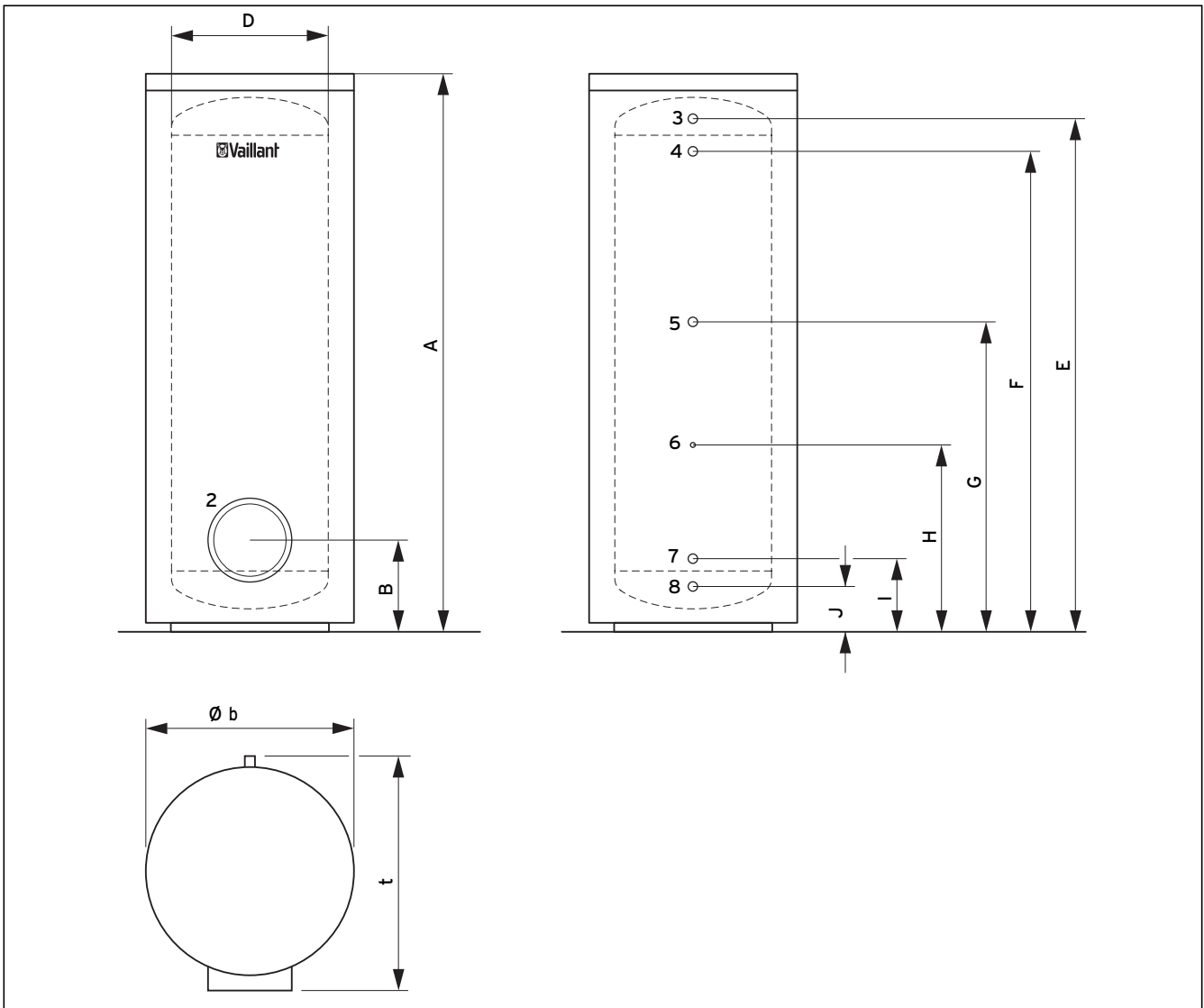


Abb. 5.4 Geräte- und Anschlussabmessungen VIH RW

Legende zu Abb. 5.4

- 2 Revisionsöffnung (Ø120)
- 3 Warmwasseranschluss (R1)
- 4 Heizungsvorlauf (R1)
- 5 Zirkulationsanschluss (R3/4)
- 6 Tauchhülse für Heizungsfühler (Ø12)
- 7 Heizungsrücklauf (R1)
- 8 Kaltwasseranschluss (R1)

Typ	Einheit	VIH RW 300
A	mm	1775
B	mm	279
D	mm	500
E	mm	1632
F	mm	1546
G	mm	1086
H	mm	581
I	mm	216
J	mm	130
b	mm	660
t	mm	725


Tab. 5.3 Geräteabmessungen VIH RW

5 Installation


5.3 Transport zum Aufstellungsort


Der Speicher wird komplett montiert geliefert. Sie haben verschiedene Möglichkeiten des Transports zum Aufstellort.

- Komplett in der Verpackung, wenn bauseits möglich
- Ohne Verpackung, komplett montiert, wenn der Transportweg es zulässt
- Ohne Verkleidung und Isolierung, bei schmalen Türen oder zum Schutz der Verkleidung

 **Hinweis!**
Für die Demontage und Montage der Verkleidung und Isolierung benötigt 1 Person ca. 10 Minuten.

 **Hinweis!**
Die Installation kann wahlweise mit oder ohne Isolierung / Verkleidung erfolgen.

 **Hinweis!**
Benutzen Sie ggf. die Transporthilfen aus dem Zubehör.

 **Achtung!**
Beschädigung des Speichers.
Soll der Speicher mit einer Transportkarre zum Aufstellungsort gebracht werden oder soll der Speicher zum Aufstellungsort getragen werden, dann achten Sie auf die Isolierung am Speicherboden. Sie darf nicht beschädigt werden.

5.3.1 Transport in der Verpackung

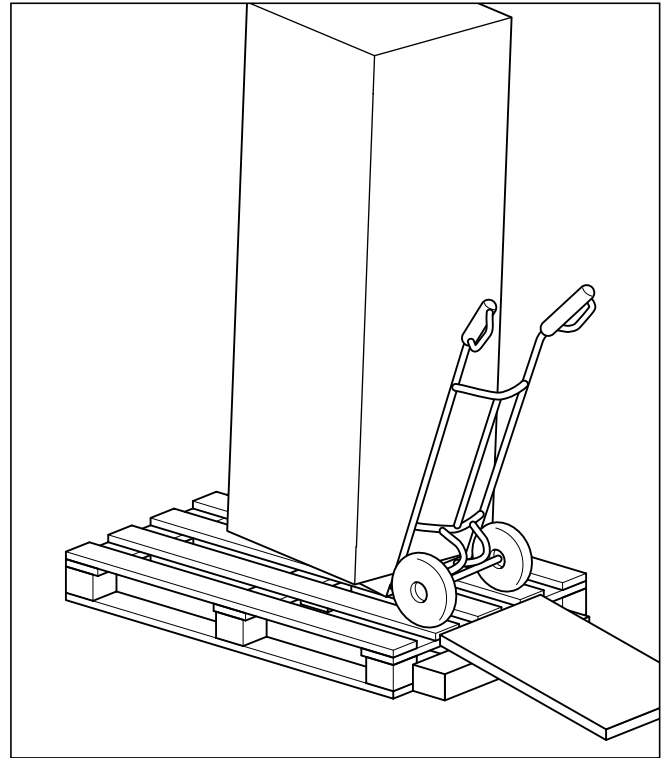


Abb. 5.5 Transport in der Verpackung, bestehend aus Kopf- und Fußpolster aus Styropor und Karton-Schiebeschachtel

5.3.2 Transport ohne Verpackung

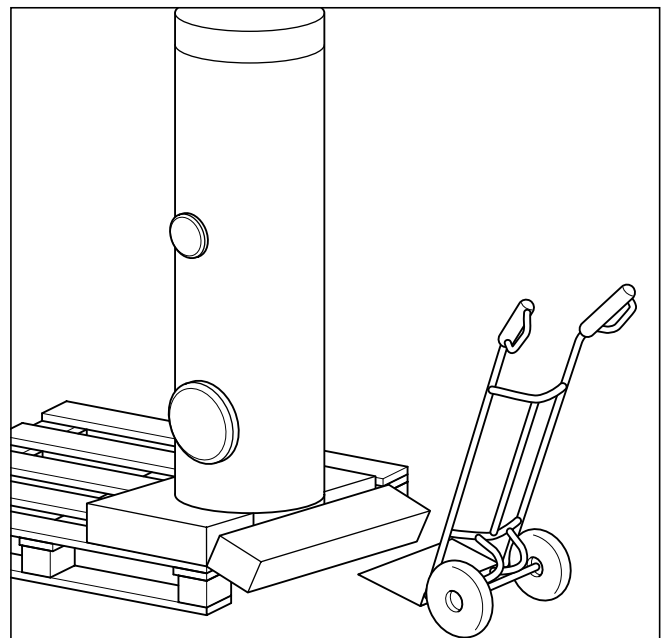


Abb. 5.6 Transport ohne Verpackung

- Nehmen Sie das Kopfpolster und die Karton-Schiebeschachtel ab.

- Ziehen Sie den Speicher auf dem Fußpolster über die die Palettenkante, bis Sie das Fußpolster an der Sollbruchstelle mit dem Fuß abbrechen können.
- Setzen Sie die Sackkarre vor die Palette und laden den Speicher auf.

5.3.3 Transport ohne Verkleidung

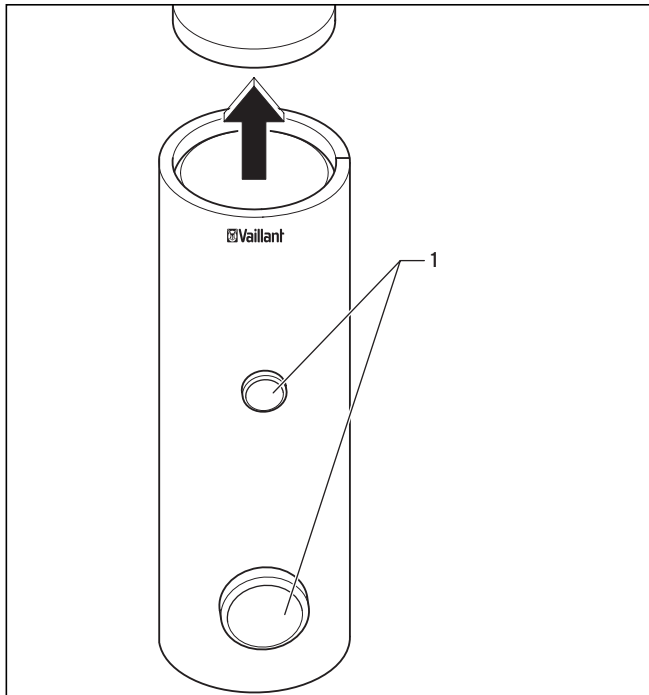


Abb. 5.7 Deckel und Abdeckungen entfernen

- Entfernen Sie den Deckel vom Speicher.
- Ziehen Sie die beiden Abdeckungen (1) vorne am Speicher ab.

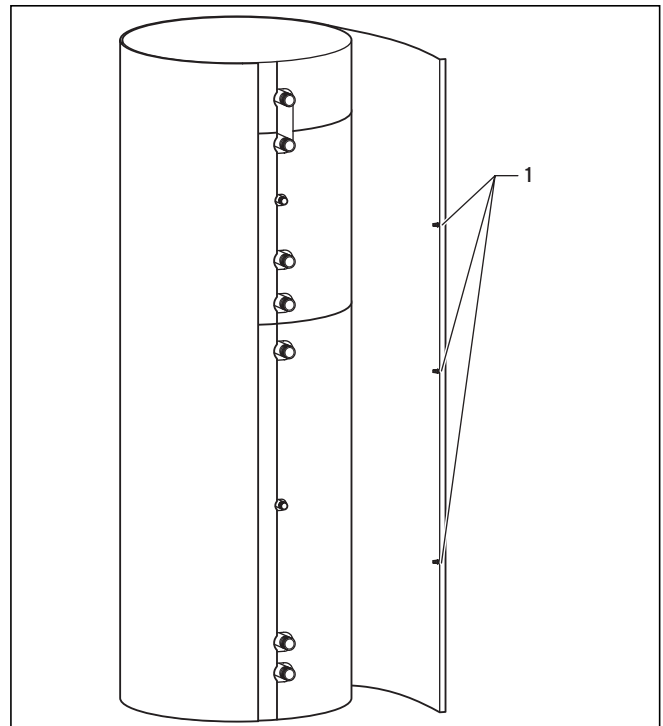


Abb. 5.8 Verkleidungsmantel lösen

- Lösen Sie auf der Rückseite des Speichers zunächst nur an einer Seite die 3 Kunststoffschrauben (1) der Aluminiumschiene (z.B. mit einer Münze).
- Greifen Sie den Verkleidungsmantel an der Aluminiumschiene und gehen hiermit um den Speicher, sodass sie den Mantel ‚auf links‘ tropfenförmig in der Hand haben.
- Lösen Sie nun die 3 Kunststoffschrauben der anderen Aluminiumschiene, ziehen die Aluminiumschiene heraus und klemmen die beiden Enden mit der beiliegenden Klemme zusammen.

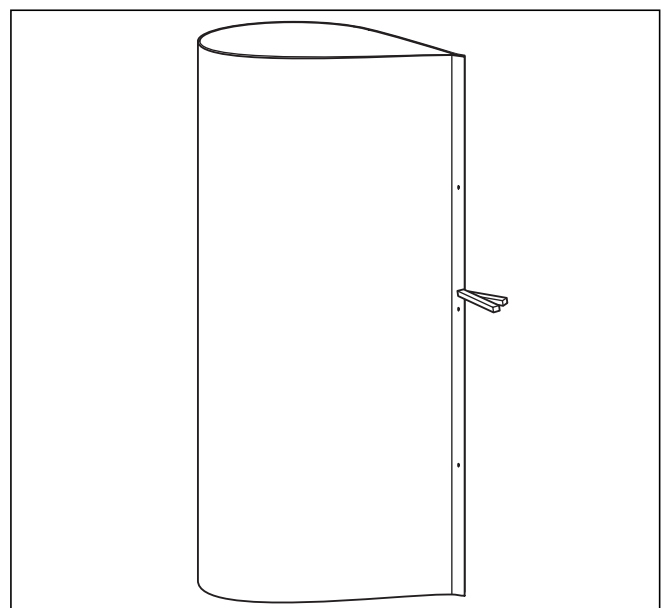


Abb. 5.9 Verkleidungsmantel mit Klemme fixieren

5.3.4 Transport ohne Isolierung

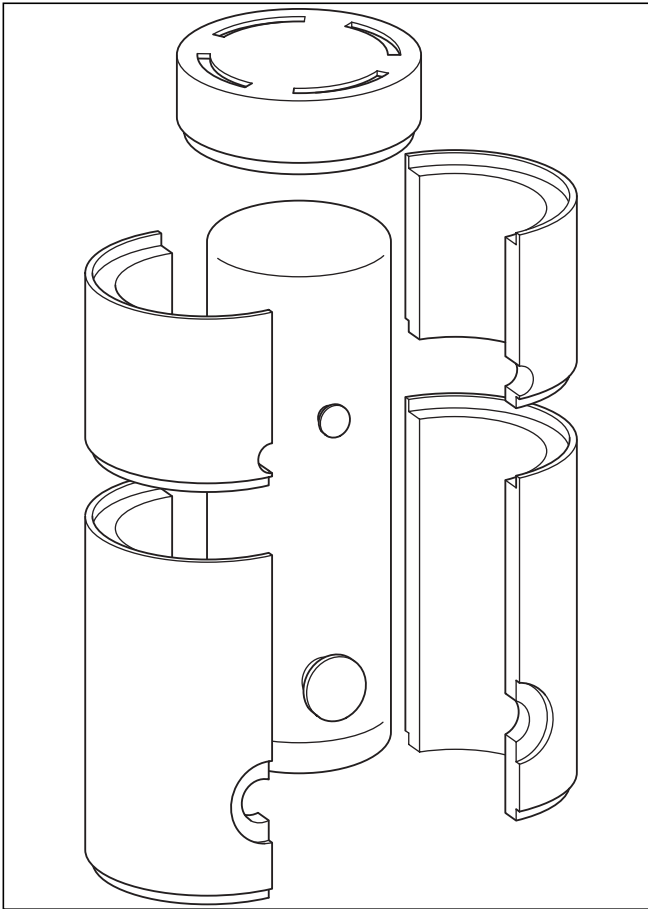


Abb. 5.10 Isolierung abnehmen

- Trennen Sie mit einem Messer die Klebefolie an den vorderen und hinteren Fügestellen.
- Entfernen Sie zuerst eine untere Halbschale durch seitliches Ziehen, dann die andere untere Halbschale.
- Je nach Baugröße entnehmen Sie nun die oberen Halbschalen oder den Deckel.

5.3.5 Montage von Isolierung und Verkleidungsmantel

Bei der Montage der Isolierung und des Verkleidungsmantels gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor:

- Montieren Sie die Verkleidung von oben nach unten und fixieren die Isolierteile mit Klebestreifen an der Trennstelle.

Hinweis

Die Klebestreifen befinden sich hinten rechts neben der Fügestelle auf einem Papierträger.

- Montieren Sie den Verkleidungsmantel, indem Sie eine Aluminiumschiene mit den Bohrungen auf den Rastbolzen positionieren und mit den Kunststoffschrauben befestigen. Hierzu müssen Sie die Schrauben nur aufstecken, nicht drehen.

- Nach Befestigung der zweiten Aluminiumschiene setzen Sie Deckel und vordere Abdeckungen auf.



Hinweis

Prüfen Sie die vorderen Abdeckungen auf richtigen Sitz, um Wärmeverluste zu vermeiden.

- Richten Sie den Speicher mit den verstellbaren Füßen senkrecht aus.

5.4 Speicher anschließen

VIH S:

Bei der Speicherinstallation gehen Sie folgendermaßen vor (siehe Abb. 5.2):

- Heizungsvor- (**4**) und -rücklauf (**6**) am Speicher anschließen.
- Solarvor- (**8**) und Rücklauf (**10**) am Speicher anschließen.



Hinweis

Beachten Sie die beiliegende Systemanleitung Solar!

- Kaltwasserleitung (**11**) mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen installieren:
Bei einem am Installationsort vorhandenen Wasserdruck von unter 10 bar kann eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe DN 25 verwendet werden.
- In die Kaltwasserleitung zwischen Speicheranschluss und Sicherheitsgruppe ein T-Stück für die Speicherentleerung installieren.
- Warmwasserleitung (**3**) und ggf. Zirkulationsleitung (**7**) installieren.

VIH R:

Bei der Speicherinstallation gehen Sie folgendermaßen vor (siehe Abb. 5.3):

- Heizungsvor- (**5**) und -rücklauf (**7**) am Speicher anschließen.
- Kaltwasserleitung (**8**) mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen installieren:
Bei einem am Installationsort vorhandenen Wasserdruck von unter 10 bar kann eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe DN 25 verwendet werden.
- In die Kaltwasserleitung zwischen Speicheranschluss und Sicherheitsgruppe ein T-Stück für die Speicherentleerung installieren.
- Warmwasserleitung (**3**) und ggf. Zirkulationsleitung (**4**) installieren.

VIH RW:

Bei der Speicherinstallation gehen Sie folgendermaßen vor (siehe Abb. 5.4):

- Heizungsvor- (**4**) und -rücklauf (**7**) am Speicher anschließen.
- Kaltwasserleitung (**8**) mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen installieren:
Bei einem am Installationsort vorhandenen Wasser-

druck von unter 10 bar kann eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe DN 25 verwendet werden.

- In die Kaltwasserleitung zwischen Speicheranschluss und Sicherheitsgruppe ein T-Stück für die Speicherentleerung installieren.
- Warmwasserleitung (3) und ggf. Zirkulationsleitung (5) installieren.

Hinweis!

Da durch eine Zirkulationsleitung Bereitschaftsverluste entstehen, sollte sie nur bei weitverzweigtem Warmwassernetz angeschlossen werden.

Ist eine Zirkulationsleitung erforderlich, so ist die Zirkulationspumpe nach der Heizungsanlagenverordnung mit einer Zeitschaltuhr auszurüsten.

- Nicht benötigte Anschlussstutzen mit einer rostfreien Kappe druckfest verschließen.
- Gegebenenfalls Elektroverdrahtung vornehmen.



Hinweis!

Alle Anschlussleitungen mit Verschraubungen anschließen.



Gefahr!

Verbrühungsgefahr!

Bitte beachten Sie, dass ein Warmwasser-Thermostatmischer nicht in einem eventuell vorhandenen Zirkulationsbereich eingebaut werden darf, da sonst der Verbrühschutz nicht gewährleistet ist. Installieren Sie den Warmwasser-Thermostatmischer in einem solchen Fall hinter dem Zirkulationsbereich.

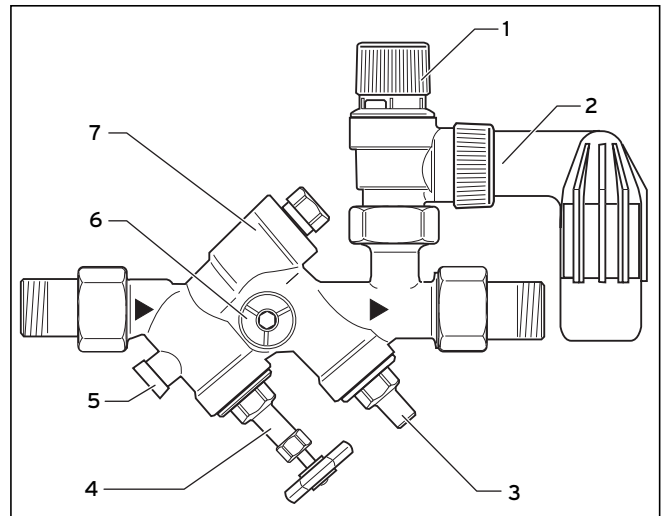


Abb. 5.11 Installation der Sicherheitsgruppen

Legende zu Abb. 5.11

- 1 Anlüftgriff
- 2 Ausblaseleitung
- 3 Absperrventil
- 4 Absperrventil mit Handrad
- 5 Prüfstopfen
- 6 Manometer-Anschlussstutzen
- 7 Rückflussverhinderer

6 Inbetriebnahme

Nach erfolgter Installation müssen Sie den Speicher heizungs- und trinkwasserseitig auffüllen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Nur VIH S: Solarkreis befüllen (siehe Systemanleitung)
- Heizungsseitig über den Kesselfüll- und Entleerungsanschluss befüllen.
- Speicher und Anlage auf Dichtheit prüfen.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinlauf füllen und über eine Warmwasserzapfstelle entlüften.
- Alle Regel- und Überwachungseinrichtungen auf Funktion und richtige Einstellung prüfen.
- Wenn vorhanden, Schaltuhr oder Zeitprogramm am Regler programmieren (Beginn der Freigabezeit für die Speicheraufladung festlegen).
- Heizkessel in Betrieb nehmen.
- Nur VIH S: Solaranlage in Betrieb nehmen.

7 Wartung

7.1 Innenbehälter reinigen

Da die Reinigungsarbeiten im Innenbehälter des Speichers im Trinkwasserbereich durchgeführt werden, achten Sie auf eine entsprechende Hygiene der Reinigungsgeräte und -mittel.

Bei der Reinigung des Innenbehälters gehen Sie wie folgt vor:

- Speicher entleeren.
- Flanschdeckel der Reinigungsöffnung abnehmen.
- Reinigung mit einem Wasserstrahl vornehmen. Falls erforderlich, mit einem geeigneten Hilfsmittel - z. B. Holz- oder Kunststoffschaber - die Ablagerungen lösen und ausspülen.



Hinweis!

Achten Sie bei den Reinigungsarbeiten darauf, dass die Emaillierung der Heizschlange und des Innenbehälters nicht beschädigt wird.

- Flanschdeckel mit den dazu gehörigen Dichtungen wieder an der Reinigungsöffnung des Speichers anbringen.
- Schrauben fest anziehen.



Hinweis!

Alte oder beschädigte Dichtungen müssen Sie auswechseln.

- Speicher füllen und auf Wasserdichtheit prüfen.



Gefahr!

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser! Die Ausblaseleitung des am Warmwasserspeicher angebrachten Sicherheitsventils muss stets offen bleiben. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit durch Anlüften die Funktion des Sicherheitsventils. Andernfalls kann ein Platzen des Speichers nicht ausgeschlossen werden!

7.2 Magnesium-Schutzanoden warten

Der Speicher sind mit einer Magnesium-Schutzanode ausgerüstet, deren Lebensdauer im Mittel ca. 5 Jahre beträgt.

Zur Wartung der Anode muss der Kunststoffdeckel entfernt werden und die Anode mit einem SW 27 Steckschlüssel bzw. einer Nuss gelöst werden.

Sichtprüfung

- Nehmen Sie die Magnesium-Schutzanode (1) heraus und überprüfen Sie sie auf Abtragung.

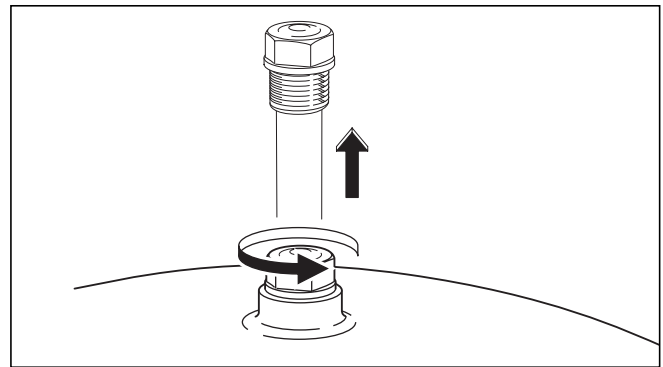


Abb. 7.1 Sichtprüfung der Magnesium-Schutzanode

Die Magnesium-Schutzanode muss zum ersten Mal nach 2 Jahren kontrolliert werden. Anschließend müssen Sie diese Überprüfung jedes Jahr durchführen.

Falls erforderlich, tauschen Sie die Schutzanode gegen eine Original-Ersatzteil Magnesium-Schutzanode aus. Bei geringen Deckenabstand können Sie eine Kettenanode verwenden.

Alternativ können Sie eine wartungsfreie Fremdstromanode einsetzen.

7.3 Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge. Auskünfte erteilen die Vertriebsbüros und der Werkkundendienst.

8 Recycling und Entsorgung

Sowohl der Speicher als auch die Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

8.1 Gerät

Der Warmwasserspeicher wie auch das Zubehör gehören nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandenes Zubehör einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

8.2 Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung übernimmt der Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.



Hinweis!

Beachten Sie bitte die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften

9 Kundendienst und Garantie

9.1 Werkskundendienst Deutschland

Reparaturberatung für Fachhandwerker
Vaillant Profi-Hotline 0 18 05/999-120

9.2 Vaillant GmbH Werkskundendienst (Schweiz)

Dietikon: Telefon: (044) 744 29 - 39
Telefax: (044) 744 29 - 38
Fribourg: Téléphone: (026) 409 72 - 17
Téléfax: (026) 409 72 - 19

Vaillant GmbH
Postfach 86
Riedstrasse 10
CH-8953 Dietikon 1/ZH
Telefon: (044) 744 29 - 29
Telefax: (044) 744 29 - 28

Case postale 4
CH-1752 Villars-sur-Glâne 1
Téléfon: (026) 409 72 - 10
Téléfax: (026) 409 72 - 14

9.3 Vaillant Werkskundendienst (Österreich)

Täglich von 0.00 - 24.00 Uhr erreichbar, österreichweit
zum Ortstarif, an 365 Tagen im Jahr:
Tel. 05 7050 - 2000
E-Mail: kundendienst@vaillant.at

9.4 Kundendienst (Belgien)

Vaillant SA-NV
Rue Golden Hopestraat 15
1620 Drogenbos
Tel : 02 / 334 93 52

9.5 Herstellergarantie (Deutschland und Österreich)

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen ein (für Österreich: Die aktuellen Garantiebedingungen sind in der jeweils gültigen Preisliste enthalten - siehe dazu auch www.vaillant.at). Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst (Deutschland, Österreich) ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

9.6 Werksgarantie (Schweiz)

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbe-

dingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein.

Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt.

9.7 Werksgarantie (Belgien)

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrages ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant-Gerätes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original-Vaillant-Ersatzteile verwendet werden!

10 Technische Daten

10.1 Technische Daten VIH S 300/400/500 und VIH R 300/400/500

	Einheit	VIH S			VIH R		
		VIH S 300	VIH S 400	VIH S 500	VIH R 300	VIH R 400	VIH R 500
Speichernenninhalt	l	300	400	500	300	400	500
tatsächlicher Speicherinhalt	l	289	398	484	295	404	496
max. Betriebsdruck Speicher							
	bar	10	10	10	10	10	10
max. Betriebsdruck Heizung							
	bar	10	10	10	10	10	10
max. Warmwassertemperatur							
	°C	85	85	85	85	85	85
max. Heizwasservorlauftemperatur							
	°C	110	110	110	110	110	110
Bereitschaftsenergieverlust							
	kWh/d	1,9	2,1	2,3	1,8	2,0	2,2
Heizungswärmetauscher:							
Heizfläche des Wärmetauschers	m ²	0,7	0,7	1,0	1,6	1,5	2,1
Heizwasserinhalt des Wärmetauschers	l	4,7	4,5	6,6	10,7	9,9	14,2
Druckverlust im Wärmetauscher bei max. Heizwasserbedarf	mbar	11	11	16	75	75	125
Heizmittelstrom	l/h	900	900	1250	2000	2000	2700
Warmwasserausgangsleistung bei 45/10°C ¹⁾	l/10min	195	190	215	462	519	591
Warmwasserdauerleistung bei Heizwassertemperatur 85/65°C ²⁾	kW	20	21	29	46	46	62
Warmwasserdauerleistung bei Heizwassertemperatur 85/65°C ²⁾	l/h	491	516	712	1130	130	1523
Leistungskennzahl ¹⁾	N _L	-	-	-	11,0	15,0	19,0
Solarwärmetauscher:							
Heizfläche des Wärmetauschers	m ²	1,6	1,5	2,1			
Heizwasserinhalt des Wärmetauschers	l	10,7	9,9	14,2			
Druckverlust im Wärmetauscher bei Solarbetrieb mit Solarflüssigkeit	mbar	< 10	< 10	< 10			
Solarflüssigkeitsstrom	l/h	200	300	500			
Anschlüsse:							
Kaltwasser- und Warmwasseranschluss	Gewinde	R1	R1	R1	R1	R1	R1
Zirkulationsanschluss	Gewinde	R ³ / ₄	R ³ / ₄	R ³ / ₄	R ³ / ₄	R ³ / ₄	R ³ / ₄
Vorlauf- und Rücklaufanschluss	Gewinde	R1	R1	R1	R1	R1	R1
Speicherabmessungen:							
Breite mit Verkleidung	mm	660	810	810	660	810	810
Tiefe mit Verkleidung	mm	725	875	875	725	875	875
Höhe	mm	1775	1470	1775	1775	1470	1775
Außendurchmesser Behälter ohne Isolierung	mm	500	650	650	500	650	650
Gewicht (inkl. Verpackung und Isolierung)	kg	150	169	198	125	145	165
Gewicht betriebsbereit gefüllt	kg	439	567	682	420	549	661

Tabelle 10.1 Technische Daten VIH S 300/400/500 und VIH R 300/400/500

¹⁾ nach DIN 4708, Teil 3

²⁾ Temperaturdifferenz Warm- Kaltwasser: 35 K

10.2 Technische Daten VIH RW 300

	Einheit	VIH RW 300
Speichernenninhalt	l	300
tatsächlicher Speicherinhalt	l	285
max. Betriebsdruck Speicher		
	bar	10
max. Betriebsdruck Heizung		
	bar	10
max. Warmwassertemperatur		
	°C	85
max. Heizwasservorlauftemperatur		
	°C	110
Bereitschaftsenergieverlust		
	kWh/d	1,8
Heizungswärmetauscher:		
Heizfläche des Wärmetauschers	m ²	2,9
Heizwasserinhalt des Wärmetauschers	l	17,5
Druckverlust im Wärmetauscher bei max. Heizwasserbedarf	mbar	124
Heizmittelstrom	l/h	2000
Warmwasserausgangsleistung bei 10/45 °C und Speichertemperatur 60 °C	l/10min	410
Warmwasserdauerleistung bei 10/45 °C und Heizwassertemperatur 60/50°C	kW	14
Warmwasserdauerleistung bei 10/45 °C und Heizwassertemperatur 60/50°C	l/h	345
Leistungskennzahl	N _L	-
Anschlüsse:		
Kaltwasser- und Warmwasseranschluss	Gewinde	R1
Zirkulationsanschluss	Gewinde	R ³ / ₄
Vorlauf- und Rücklaufanschluss	Gewinde	R1
Speicherabmessungen:		
Breite mit Verkleidung	mm	660
Tiefe mit Verkleidung	mm	725
Höhe	mm	1775
Außendurchmesser Behälter ohne Isolierung	mm	500
Gewicht (inkl. Verpackung und Isolierung)	kg	155
Gewicht betriebsbereit gefüllt	kg	440

Tabelle 10.2 Technische Daten VIH RW 300

Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A. unipersonale ■ Società soggetta all'attività di direzione e coordinamento della Vaillant GmbH
Via Benigno Crespi 70 ■ 20159 Milano ■ Tel. 02 / 69 71 21 ■ Fax 02 / 69 71 25 00
Uff. di Roma: Via Zoe Fontana 220 (Tecnocittà) ■ 00131 Roma ■ Tel. 06 / 419 12 42 ■ Fax 06 / 419 12 45
Uff. di Napoli: Centro Direzionale ■ Edif. E5 ■ 80143 Napoli ■ Tel. 081 / 778 24 11 ■ Fax 081 / 778 23 09
www.vaillant.it ■ info.italia@vaillant.de

Vaillant Sarl

"Le Technipole" ■ 8, Avenue Pablo Picasso ■ F- 94132 Fontenay-sous-Bois Cedex
Téléphone 01 49 74 11 11 ■ Fax 01 48 76 89 32 ■ www.vaillant.fr ■ info@vaillant.fr

N.V. Vaillant S.A.

Rue Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos ■ Tel. 02/334 93 00
Fax 02/334 93 19 ■ www.vaillant.be ■ info@vaillant.be

Vaillant S.à r.l.

Rte du Bugnon 43 ■ Case postale 4 ■ 1752 Villars-sur-Glâne 1 ■ tél. 026 409 72 10
fax 026 409 72 14 ■ Service après-vente tel. 026 409 72 17 ■ fax 026 409 72 19
info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant GmbH

Riedstrasse 10 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1 ■ Telefon 044 744 29 29
Telefax 044 744 29 28 ■ Kundendienst Tel. 044 744 29 39 ■ Telefax 044 744 29 38
Techn. Vertriebssupport Tel. 044 744 29 19 ■ info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Berghäuser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de